



# 2016

## FF Brunnwiesen im Rückblick



## Inhaltsverzeichnis

Unser Rückblick auf das vergangene Jahr 2016 liegt nun wieder vor Ihnen.

Auch heuer haben wir uns wieder bemüht, auf den folgenden Seiten das abgelaufene Jahr in Wort und Bild zusammenzufassen.

Unser Rückblick bietet Ihnen einen Einblick in unser Tun – unsere Aktivitäten und Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres.

Die ausführlichen Berichte zu den einzelnen hier behandelten Themen, und natürlich auch die aktuellen News finden Sie auf unserer Homepage [www.ff-brunnwiesen.at](http://www.ff-brunnwiesen.at) sowie auf Facebook in der öffentlichen Gruppe „FF Brunnwiesen“.

Viel Spaß beim Stöbern in unserem:

## JAHRESRÜCKBLICK 2016

### Themen:

1. Inhaltsverzeichnis (Seite 2)
2. Vorwort Kommandant (Seite 3)
3. Feuerwehrjugend (Seiten 4 – 10)
4. Veranstaltungsrückblick 2016 und Ausblick 2017 (Seiten 11 – 16)
5. Leistungsbewerbe – Leistungsabzeichen (Seiten 17 – 20)
6. Bilder sagen mehr als tausend Worte (21 – 24)
7. Ereignisse – Auszeichnungen – Ehrungen (Seiten 25 – 31)
8. Einsätze – Leistungen und Ausbildungen (Seiten 32 – 36)
9. Sicherheitstipps – Notrufnummern – Hinweis: Spenden sind steuerlich absetzbar (Seiten 37 – 39)
10. Dank und Glückwünsche (Seite 40)



### Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen  
Fohregg 10  
3244 Ruprechtshofen

Vertreten durch das Kommando:

ABI Manfred Babinger Tel.: 0676/7777343  
OBI Franz Babinger Tel.: 0664/5424457  
OV Christoph Erber Tel.: 0664/9685986

Internet: [www.ff-brunnwiesen.at](http://www.ff-brunnwiesen.at)

Offene Facebook Gruppe:

FF Brunnwiesen

email: [brunnwiesen@feuerwehr.gv.at](mailto:brunnwiesen@feuerwehr.gv.at)

Gestaltung: LM Palmethofer Hans / Bildmaterial: FF Brunnwiesen



## Vorwort



**Sehr geehrte Damen und Herren, werte Gönnerinnen und Gönner,  
geschätzte Leserinnen und Leser!**

Ein erfolgreiches, unfallfreies Feuerwehrjahr liegt hinter uns. Unser umfangreicher Jahresbericht soll Ihnen wieder einen Einblick auf ein ereignisreiches Jahr 2016 bieten.

Im Jahr 2016 wurden wir in unserem Einsatzgebiet Gott sei Dank von größeren Einsätzen verschont, waren jedoch des Öfteren in unserem Abschnitt mit Gerätschaften und Mannschaft zur Unterstützung unserer Nachbarwehren unterwegs. Vor allem bei einigen Starkregenereignissen zu Aufräumungs- und Reinigungsarbeiten. Mit diesen Einsätzen, Übungen, Ausbildungen, Schulungen und diversen Feuerwehraktivitäten haben wir wieder ca. 13.000 freiwillige und unentgeltliche Stunden in unserer Freizeit für unsere Bevölkerung aufgebracht.

Um alle an uns gestellten Anforderungen bewältigen zu können, kommt es auf jedes Feuerwehrmitglied an. Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und die Bereitschaft jedes Einzelnen, Stunden seiner Freizeit zu investieren sind notwendig, um unsere Freiwillige Feuerwehr aufrecht zu erhalten. In der heutigen, immer anspruchsvolleren Welt ist es gar nicht mehr so leicht, Menschen zu finden, welche bereit sind, mehr zu tun, als sie müssten.

Am 06. Jänner wurden mein Stellvertreter, OBI Franz Babinger und ich für weitere 5 Jahre wiedergewählt. Unser Leiter des Verwaltungsdienstes, Johannes Waxenegger legte sein Amt aus beruflichen Gründen zurück, an dieser Stelle nochmal ein Dankeschön für seine erbrachten Leistungen im Kommando in den letzten 5 Jahren. Der gebürtige Brunnwiesener Christoph Erber hat sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen und wurde als Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt und zum Oberverwalter ernannt.

Da es im Bezirkskommando einen Wechsel gab, änderte sich auch im Abschnitt Mank im Kommando etwas. Ich wurde als Stellvertreter von Abschnittskommandant Franz Hiesberger von den 13 Wehren gewählt und Christoph Erber wurde zum Gehilfen des Verwaltungsdienstes ernannt. Somit haben Christoph und ich auch überörtliche Feuerwehraufgaben übernommen. Daher gilt mein besonders DANK gleich zu Beginn allen Mitgliedern von jung bis alt, an der Spitze meinem Stellvertreter, OBI Franz Babinger, für die großartige Unterstützung. Ein toller Vize in der eigenen Wehr bringt wertvolle Unterstützung bei den umfangreichen Tätigkeiten eines Kommandanten. Danke auch an die Frauen, Partner und Familien, dass ihr immer wieder auf uns verzichtet!

Danke möchte ich auch sagen, unseren Gönnern, unseren Paten und allen Wirtschaftsbetrieben von nah und fern, welche uns das ganze Jahr mit ihren Mitteln sehr großzügig und immer wieder unterstützen, sei es finanziell, oder auch materiell. Mit dieser Hilfe geht vieles leichter und besser. DANKE dafür.

Bei der Marktgemeinde Ruprechtshofen möchten wir DANKE sagen, speziell bei unserem Feuerwehrreferenten, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer mit seinen Gemeinderäten, welche immer ein offenes Ohr für die Unterstützung der Feuerwehr haben.

**Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,  
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.**

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichtes und freuen uns auf ein erfolgreiches,  
unfallfreies und vor allem gesundes Jahr 2017!**

Ihr Kommandant

# Feuerwehrjugend -Ausbildung



## 20 Jahre Jugendfeuerwehr in Brunnwiesen

Unsere Feuerwehrjugend feierte 2016 ihr 20-jähriges Bestehen. 1996 wurde der Beschluss zur Gründung und zur Zusammenarbeit mit der FF Ruprechtshofen innerhalb der Gemeinde in unserer Wehr beschlossen. Die Jugendfeuerwehr in der heutigen Form als FJ-Ruprechtshofen - Brunnwiesen nahm seinen Lauf.

Von den 29 Mädchen und Burschen, welche seither für Brunnwiesen bei der FJ ausgebildet wurden, sind noch 16 Männer/Frauen äußerst aktiv in unserer Feuerwehr tätig.

Zurzeit liegt der Brunnwiesener Anteil der FJ-Ruprechtshofen-Brunnwiesen bei 6 Mitgliedern von insgesamt 15 Jugendlichen.

Als Betreuer für Brunnwiesen waren wieder sehr aktiv die Jugendbetreuer Michael Guger und Hilfsjugendbetreuer Christoph Wurzer. Seitens Ruprechtshofen die Jugendbetreuer Wolfgang Schmid, sowie die beiden Hilfsjugendbetreuer Erich Graf und Christoph Hirsch und Verena Sturmlehner. Zu Übungen und Bewerben dürfen die Betreuer immer wieder auch auf alt bewährte Aktive – meist selbst ehemalige FJ-Mitglieder - zurückgreifen.



Michael Guger



Christoph Wurzer

## Danke für die gute Zusammenarbeit.

## Fertigkeitsabzeichen für die Feuerwehrjugend

Bereits Ende Jänner 2016 stand in Kilb die Abnahme des Fertigkeitsabzeichens für Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe bzw. Spiel für den Abschnitt Mank am Plan.



14 Teilnehmende unserer FJ stellten dabei einem Prüfungsteam aus Jugendbetreuern, Sachbearbeitern und Mitarbeitern des Roten Kreuzes in Theorie und Praxis Rede und Antwort.

## Wissenstest 2016



Am Josefitag nahm unsere Feuerwehrjugend Ruprechtshofen Brunnwiesen wieder am Wissenstest des Bezirkes Melk in Loosdorf teil. 279 Kinder waren aus dem ganzen Bezirk Melk mit dabei.

Darunter 200 Jugendliche über 12 Jahren und 79 Kids

unter 12 Jahren (Wissenstest-Spiel)! Acht Jugendliche davon traten zum 2. Mal in Gold – der höchsten Schwierigkeitsklasse an!

Um bestens vorbereitet zu sein, liefen die Vorbereitungen der Jugendbetreuer dazu seit Anfang des Jahres. Bei der Siegerehrung nahmen viele hochrangige Funktionäre aus dem Bezirk daran teil.

Allen voran das neu gewählte Bezirksfeuerwehrkommando OBR Roman Thennemayer und sein Stellvertreter BR Anton Jaunecker.

Es stand auch ein buntes Rahmenprogramm mit Kletterwand, den Kinderfreunden Loosdorf, einem Löschsimulator der Firma Norris und auch ein „Bierkistenkraxln“ zur Verfügung. Bei diesem Geschicklichkeitstest an den Bierkisten ging der erste Platz an Gabriel Leichtfried aus unserer FF –Jugend (Ruprechtshofen).



## Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst

2016 fand am 24. September auch der Bewerb um das Abzeichen „Wasserdienst“ (der nur jedes 2. Jahr durchgeführt wird) in Blindenmarkt wieder statt. Er umfasst neben dem Zillenfahren im stehenden Gewässer zu zweit (Bewältigen eines Parcours mit der Zille), Stationen mit Testblättern, dem Rettungsringwerfen und der Knotenkunde. Dies alles gilt es positiv zu bestehen, um das Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst zu erhalten.

### Zahlreiche Übungen auch mit den technischen Geräten der Aktiven



Wie z.B. hier am Foto im Vorfeld einer Monatsübung der Aktiven wo sich die Feuerwehrjugend mit den technischen Geräten beschäftigte. Auch die Jugendlichen setzten zur Veranschaulichung den hydraulischen Rettungssatz mit Schere und Spreizer an einem Autowrack unter den Argusaugen der Jugendbetreuer ein.



### FJ – Jahresabschluss 2016

Es ist schon lange Brauchtum bei der Jugend, dass das vergangene Jahr mit einem Ausflug abgeschlossen wird. Heuer mit einem Besuch im Hallenbad. Mit dieser Aktivität bedanken sich die Jugendbetreuer für die gute Zusammenarbeit bei den Jugendlichen das ganze Jahr über.



**Der erste Bewerb führte die Jugend in den Abschnitt Melk nach Gansbach Kicking.**

Am 4. Juni traten sie dort sowohl in Bronze als auch in Silber beim Abschnittsbewerb an.

## **Abschnittsbewerb Mank am 19. Juni**

Gemeinsam mit den Leistungsbewerben der Aktiven bestritt auch die Feuerwehrjugend ihren Abschnittsbewerb in Mank.



Sieger in Bronze als auch in Silber die Jugendgruppe aus Kirnberg an der Mank. Unsere Jugend Ruprechtshofen – Brunnwiesen erreichte in Silber hinter Mank den 3. Platz. In Bronze landeten sie auf dem 5. Gesamtrang.



## Feuerwehrjugend - Bewerbe



### Bezirksfeuerwehrleistungs- bewerb in Melk und St. Pölten

Am Freitag den 24.6. und Samstag den 25.06. nahm unsere Jugend an zwei Bezirksbewerben teil.

In Hain (Bez. St. Pölten) mischten sie zusammen mit den Feuerwehren Kirnberg und Petzenkirchen bei den Gästegruppen kräftig mit. Und der Ausflug hat sich offenbar gelohnt.



Gleich zwei Podest Plätze konnten die Kids erreichen! Erster Platz in Bronze mit 1024 Punkten vor Kirnberg und Petzenkirchen und dritter Platz in Silber mit 1008,17 Punkten hinter Kirnberg (1028,62) und Petzenkirchen (1016,18)!

Am Samstag waren sie gemeinsam mit den Aktiven zu Gast in Mannersdorf bei den Melker Bezirksbewerben 2016. Auch hier erreichten sie wieder gute Plätze. In Bronze erreichten sie den 8. Rang. In Silber lief es trotz Fehlerpunkten besser und die Mannschaft erreichte den 5. Platz. Bezirkssieger in Silber Kirnberg – der Bezirkssieger in Bronze 2016 heißt Petzenkirchen.

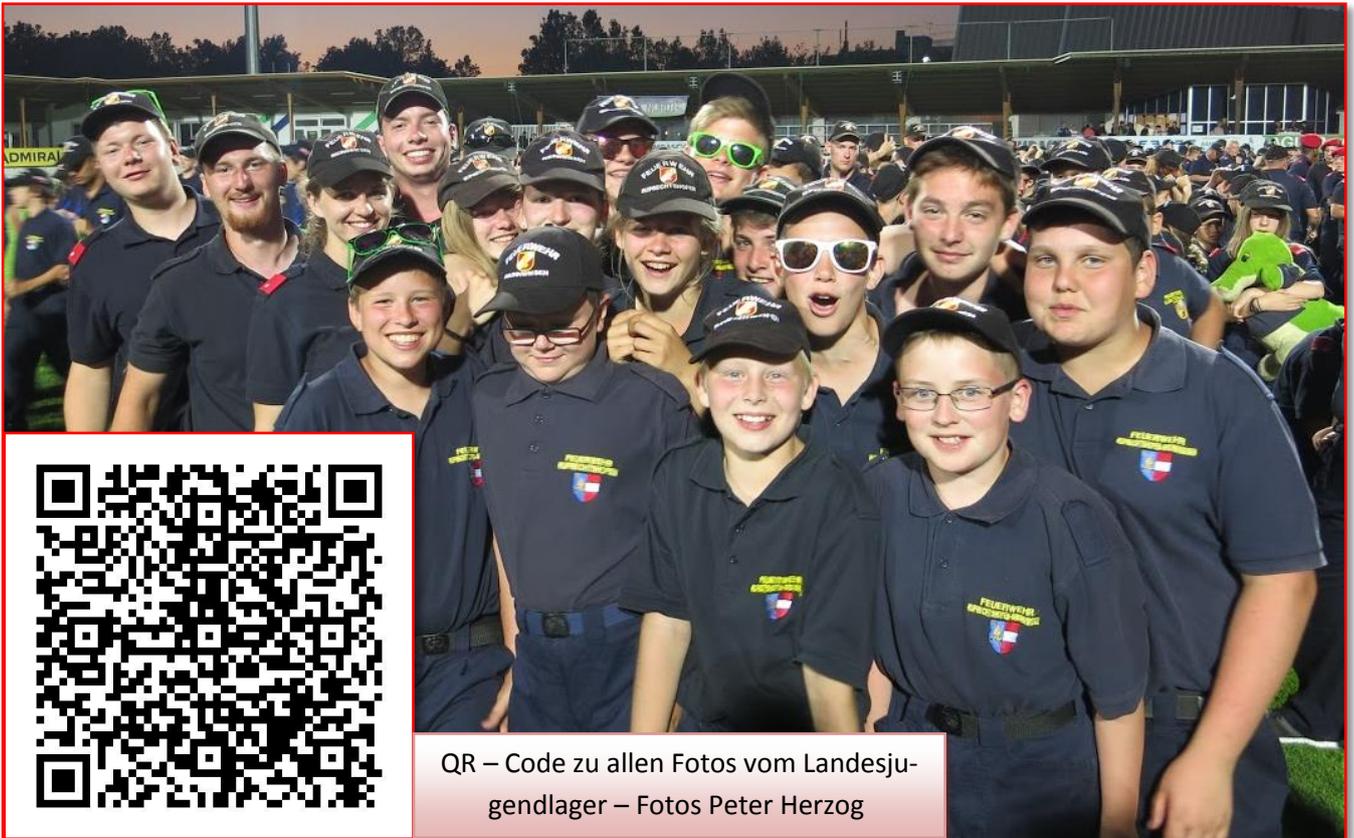
### NÖ Landesfeuerwehrjugendlager 2016

Am 7. Juli 2016 – heuer in Amstetten mit einer Rekordteilnehmerzahl von 5582 Kids.

Auch heuer wurden am Zeltplatz zwei Zelte und ein Zaun aufgebaut. Bei der Eröffnungsfeier und dem anschließenden gemütlichen Ausklang im Lager waren auch ABI Manfred Babinger, Stellvertreter OBI Franz Babinger und EOVI Alois Babinger zu Gast.



## Feuerwehrjugend - Bewerbe



QR – Code zu allen Fotos vom Landesjugendlager – Fotos Peter Herzog

Die drei U-12 Teilnehmer, Fabian Babinger – FF Brunnwiesen, Christian Maldoner und Marcel Wasinger-Quintus – FF Ruprechtshofen stellten ihr Können gleich am 1. Tag unter Beweis.

Am Freitag traten unsere Ü-12 Teilnehmer zum Bewerb um das bronzene Leistungsabzeichen an. Aufgrund der Krankheit eines Gruppenmitglieds musste die Gruppe ein fremder Jugendfeuerwehrmann zu diesem Bewerb begleiten. Mit einer Zeit im Angriff von 61,25 Sek. – leider mit Fehlerpunkten – und der Staffellaufzeit von 86 Sek. konnte der 65. Rang erreicht werden. Am Samstag erreichte die Bewerbungsgruppe im Bewerb um das silberne Leistungsabzeichen trotz Krankheit und Verletzung am Vortag mit einer Angriffszeit von 61,60 Sek.- und 10 Fehlerpunkten - und der Staffellaufzeit von 85 Sek. den hervorragenden 20. Platz!

Am Besuchertag und auch zum Junior-Fire-Cup konnte die FJ viele Eltern, Geschwister und Bekannte, darunter auch HBI Michael Schratmaier und dessen Gattin, begrüßen.



Den Junior-Fire-Cup gewann Oberndorf an der Melk vor Petzenkirchen-Bergland. Kirnberg erreichte den 10. Platz.

Nochmals Gratulation zu Euren großartigen Leistungen das ganz Jahr hindurch. **EINFACH SPITZE!**

Auch 2016 gab es wieder Neuzugänge - Wir stellen vor:

Sarah Bartunek - Rainberg

Florian Bock - Rainberg



Auch Du kannst der Helfer und Retter von Morgen sein!

Unter diesem Motto wollen wir Dich auch heuer wieder einladen, der Feuerwehrjugend beizutreten.

Die Feuerwehrjugend Ruprechtshofen-Brunnwiesen bürgt für Qualität.

Über 130 Mitglieder haben bei Ausbildung, gemeinsamem Spiel, Sport und Spaß mitgemacht und viele davon wurden auch aktive Feuerwehrfrauen/-männer.

Zirka einmal pro Woche gibt es dabei ein Treffen.

Neugierig?

Dann melde Dich/ melden Sie sich bei uns!

Ein Email an [brunnwiesen@feuerwehr.gv.at](mailto:brunnwiesen@feuerwehr.gv.at), ein Anruf oder persönliche Anfrage genügt!

Wir beantworten gerne Deine / Ihre Fragen. Auch telefonisch stellen unsere Jugendbetreuer gerne Rede und Antwort.

Michael Guger – Tel.: 06644639323

Denn auch für Sie als Eltern kann die Feuerwehrjugend interessant sein!

Die FF- Jugend ist eine interessante, kostenlose und bewegungsreiche Freizeitbeschäftigung. Soziales Engagement, Verantwortung, Teamgeist und Kameradschaft der Kids werden gestärkt. Ein weiteres Plus: Die Kinder werden (wer das möchte) von unseren Jugendbetreuern mit dem Mannschaftsbus zu den Treffen und Veranstaltungen abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.



## Veranstaltungsrückblick 2016

### Feuerwehrkreuzweg

Bereits zum 8. Mal fand am Freitag den 18. März 2016 der Bezirkskreuzweg der Feuerwehren des Bezirkes Melk bei der Kartause Aggsbach statt. Unter den über 50 Teilnehmern auch Kameraden mit Familienangehörigen unserer Wehr.

Dechant u. Bezirksfeuerwehrkurat Daniel KOSTRZYCKI aus St. Martin gestaltete gemeinsam mit den beiden Diakonen Otto Ziegler u. Hans Reiterlehner den Kreuzweg.



EOV Alois Babinger und HBM Franz Hainitz

Bei dieser Andacht wurde besonders an Pater Adolf Marker gedacht, welcher ein Mitbegründer war und leider nicht mehr unter uns sein kann.



Christoph Erber, Sebastian Babinger, Franz Babinger, Engelbert Prankl und Anton Paternoster

### Stopp Littering 2016

Feuerwehreinsatz einmal ganz anders – dennoch ein Einsatz für die Allgemeinheit. Anfang April beteiligten wir uns wieder am Frühjahrsputz „Stopp Littering“. Auf Einladung des Umweltausschusses beteiligten sich viele Vereine und Organisationen an der Aktion. Auch wir, die beiden Feuerwehren der Gemeinde beteiligten uns zum wiederholten Male an dieser Säuberungs-

aktion. Jährlich werden dabei von 30.000 Freiwilligen in 600 Aktionen fast 350 Tonnen Abfälle aller Art aus der Natur in NÖ gesammelt.

### Florianifeier 2016

#### „Gott zur Ehr’, dem Nächsten zur Wehr“

Der Namenstag des Heiligen Florian steht am 4. Mai am Kalender. Zu Ehren unseres Schutzpatrons trafen wir uns auch 2016 wieder, diesmal am Christi Himmelfahrtstag.



Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Kdt. ABI Manfred Babinger und Kdt.Stv. Franz Babinger

## Veranstaltungsrückblick 2016



Christoph Erber, Franz Babinger, Manfred Babinger, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Michael Schratzmaier, Bernhard Leichtfried, Willfried Schratzmaier, Vbgm. Martin Leeb; Christian Maldoner, Fabian Babinger, Marcel Wasinger-Quintus

Gemeinsam mit der FF Ruprechtshofen ließen wir es uns nicht nehmen die Pfarrkirche aufzusuchen.

An der Spitze die beiden Kommanden, ABI Manfred Babinger, OBI Franz Babinger, HBI Michael Schratzmaier und OBI Bernhard Leichtfried. Bei der Florianifeier wurden wieder 3 Kameraden der gemeinsamen Jugendfeuerwehr Ruprechtshofen-Brunnwiesen der Bevölkerung vorgestellt, für die FF Ruprechtshofen JFM Christian Maldoner und Marcel Wasinger-Quintus sowie für die FF Brunnwiesen JFM Fabian Babinger.

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer dankte den beiden Wehren in seiner Ansprache für das tolle Engagement. Er sicherte die volle Unterstützung der Gemeinde zu, auch bei der Ausrichtung der Feuerwehrfeste. „Starke Wehren haben auch das Recht starke Feste zu feiern“ - so Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer.

## Feuerwehrausflug zum größten Feuerwehrauto der Welt in die Steiermark





Dem Alltag entfliehen und zur Stärkung der Kameradschaft auf zum Weinherbst in die Steiermark. Unter diesem Motto lud das Kommando die Kameraden und ihre Partner bei herrlichem Reisewetter zu einem 2-tägigen Ausflug ein. Organisiert durch unseren Freizeitbeauftragten LM Peter Kaltenbrunner. Ein bunter Streifzug durch die Vielfältigkeit der Südsteiermark, mit dem Besuch des größten Feuerwehrautos der Welt, Backhenderl, Kernöl, Stainzer Flascherzug und Weinverkostung, erwartete dabei die 44 Teilnehmer.

Mit dabei auch unsere Ehrenmitglieder Göd und Goli Elfriede und Christian Höfler, unser Geburtstagskind EOV Alois Babinger (er feierte an diesem Samstag seinen 70iger), das gesamte Kommando sowie „Junge und Alte“ der Feuerwehr Brunnwiesen mit ihren Partnern.

Angemerkt sei auch, dass neben den Ausgaben der Feuerwehr alle Kameraden einen Unkostenbeitrag leisteten, um die Kosten für die FF so gering als möglich zu halten. ABI Babinger betonte die gute Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Feuerwehr, welcher hier wieder deutlich sichtbar wurde.

### Feuerwehrball 2016

Mit unserem gelungenen, bestens besuchten Feuerwehrball konnten wir die Ballsaison 2016 würdig eröffnen. Rund 300 Personen folgten der Einladung der FF Brunnwiesen zum traditionellen Feuerwehrball in das Gasthaus Blumenhof.



OV Christoph Erber, BR Andreas Ganaus, VR Engelbert Gundacker, BR Anton Jaunecker, OBR Roman Thennemayer, LFR Anton Weiss, BR Herbert Kimeswenger, ABI Manfred Babinger, OBI Franz Babinger



Kommandant ABI Manfred Babinger konnte dazu sehr zahlreich Ehren- und Festgäste begrüßen. Neben Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer und seiner Gattin, den Ehrenmitglieder und Gönner Elfriede und Christian Höfler, auch hochrangige Vertreter aus dem Feuerwehrwesen.

## Veranstaltungsrückblick 2016



Landesfeuerwehrrat Anton Weiss und das gesamte Bezirksfeuerwehrkommando des Bezirkes Melk mit OBR Roman Thennemayer, BR Anton Jaunecker und VR Engelbert Gundacker und ihren charmanten Begleitungen.

Auch heuer gab es wieder eine Tombola bei der es 12 tolle Hauptpreise im Gesamtwert von über 9000 Euro zu gewinnen gab.



Den Hauptpreis, eine Reise für 2 Personen im Wert von € 838,- hat das Reisebüro Kerschner aus Wieselburg gespendet, Gewinner war OV Florian Janisch. Bis in die Morgenstunden gab es beste Stimmung im Blumenhof. Egal ob beim Tanz, in der Kellerbar oder auch im Weinzelt. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Sponsoren und Gönnern die zum Gelingen unseres Feuerwehrballes

beigetragen haben. Sie wissen ja, der Reinerlös wird für die Anschaffung von Geräten und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft verwendet. **Dafür sagen wir Danke!**

### 33. Florianimarsch in Geyersberg

Auf diese Veranstaltung wollen wir hier besonders hinweisen. Der Florianimarsch des niederösterreichischen LFV führte 2016 in den Dunkelsteinerwald zur Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg (Bezirk Krems). Rund 800 Teilnehmer kamen um an liebevoll errichteten Kreuzen und Gedenkstätten im Gebet für sichere Einsätze und auch der verstorbenen



Feuerwehrkameraden zu gedenken. Landesfeuerwehrkurat Pater Mag. Stephan Holpfer, der Begründer dieser Feuerwehrwallfahrt, zelebrierte im Anschluss an die Wanderung gemeinsam mit den mitgereisten Feuerwehrkuraten – darunter auch FKUR Johann Reiterlehner - die Feldmesse. Er ging in seiner Predigt auf die Wichtigkeit des gelebten Zusammenhaltens im Feuerwehrwesen ein.

Unter den Gästen, neben unserem Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Fahrafellner, war auch wieder der für das Feuerwehrwesen zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Brunnwiesen stellte eine Abordnung mit 24 Teilnehmern, angeführt durch das gesamte Kommando mit ABI Manfred Babinger, Kommandantstv. OBI Franz Babinger und OV Christoph Erber.

Bevor am **01. September 2018** diese tolle Veranstaltung in **Brunnwiesen** stattfindet, geht es nächstes Jahr, am 02. September 2017 zur Feuerwehr Pummersdorf nach St. Pölten.



Ein Teil der Brunnwiesener Abordnung mit LR Stephan Pernkopf

### Brunnwiesener Adventtreffen 2016

Auch 2016 war im wahrsten Sinne des Wortes „der Teufel los“ beim 12. Adventtreffen im und vor dem Gerätehaus in Brunnwiesen. Den Start dazu gab es schon um 15 Uhr. Die Stadtkapelle Wieselburg stimmte auch heuer die zahlreichen Besucher, vor und auch in der Halle, auf das nahende Weihnachtsfest ein. Sie verbreiteten ebenso wie Selina und Anja Kaltenbrunner, Theresa Zöchbauer und Hörhan Anna weihnachtliche Stimmung. Zuvor begeisterten die Manker Hö-Teufel'n und die Ulmerfleder Schlossteufeln mit ihrem Perchtenspektakel die Besucher. Auch heuer spendete die Manker Perchtengruppe ihre Gage wieder.



Franz Babinger, Johanna Hammerle, Manfred Babinger, Franz Hainitz, Organisator Richard Hirner, vorne Felix Erber, Luis Reiter, Mia Lindebner, Tobias Röska

Diese Spende wurde bereits im Vorfeld vom Kommando Brunnwiesen dem Kindergarten in Ruprechtshofen übergeben.

Neben all diesem Treiben bot die beheizte Halle all jenen Besuchern, die es gerne etwas wärmer hatten, Platz zur Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein. Wir bedanken uns bei allen Besuchern. Darunter auch Feuerwehrkameraden aus Nah und Fern!





Bild vom Vorjahr – Dezember 2015

### Das Friedenslicht stand auch 2016 wieder für Sie zur Abholung bereit.

Eine Gruppe Brunnwiesner machte sich auch heuer wieder, auf den Weg nach Bad Vöslau, um mit Landesfeuerwehrkurat Pater Stephan Holpfer am Mittwoch den 21.12. die traditionelle Weihnachtsfeier der NÖ Feuerwehrjugend mit einem Gottesdienst zu feiern.

Im Anschluss übernahmen wir das Friedenslicht, um es am 24.12. im

Gerätehaus Ihnen, der Bevölkerung, zur Abholung bereitstellen zu können.



### Vorschau auf 2017

#### Florianifeier am 01. Mai 08.30 Uhr

Unser gemeinsamer Kirchgang mit der FF Ruprechtshofen und der Angelobung unserer jungen, aktiven Mitglieder findet 2017 in Ruprechtshofen statt. Anschließend gibt es wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein beim Frühschoppen in der Allee.

#### Feuerwehrfest vom 19. bis 21. Mai 2017

Programmorschau: Freitag – Schluckspechtparty;

Samstag: Modenschau und  nordwand.

Sonntag: Frühschoppen mit Conférencier Werner Griessler; am Nachmittag dann Old Grossinger;



#### Adventtreffen mit Perchtenlauf am Samstag den 16. Dezember 2017.

#### Feuerwehrball am 17. November 2018

Den nächsten Feuerwehrball gibt es wieder 2018 in Brunnwiesen.





Die Bewerbungsgruppenteilnehmer BRW1 und BRW2 - 2016: **v.l. stehend:** Alois Höbart, Bewerbungsleiter LFR Anton Weiss, Peter Kaltenbrunner, Gerhard Schmutz, Franz Babinger, Andreas Loidhold, Manuel Wittmann, Engelbert Kaltenbrunner, Jürgen Palmetzhofer, Manfred Babinger, OBR Roman Thennemayer und BR Hermann Mühlbacher **v.l. kniend:** Markus Eßletzbichler, Gerhard Paternoster, Martin Waxenegger, Christoph Wurzer, Raphael Loidhold, Alfred Reiter, Christoph Erber, Hans Palmetzhofer; **nicht am Bild für BRW 1:** Sebastian Babinger, Robert Gruber, Johannes Loidhold, Markus Reiter und Andrea Palmetzhofer; **für BRW2 nicht am Bild:** Stefan Maier und Johann Loidhold,

**Brunnwiesen 1 = BRW1:** Für BRW1 geht es seit der „Gründung 2012“ Jahr für Jahr um das „Überleben“. Viel Überzeugungsarbeit in der Gruppe ist Jahr für Jahr nötig um die zeitaufwendige Aufgabe mit Übungen und Bewerben - am Wochenende - schmackhaft zu machen. Es ist nicht einfach weitere 9 Mann/Frau neben der Gruppe BRW2 dafür zu finden. Immerhin macht das Bewerbungsteam in der FF Brunnwiesen stolze 22 Mann/Frau aus. Dazu kommt noch die Bewertertätigkeit von VM Gerhard Moser, LM Alfred Reiter und BM Gerhard Schmutz.

Also gab es auch heuer wieder Umstellungen – dennoch wieder ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Heuer wieder mit im Boot Andrea Palmetzhofer und als neuer Mann Markus Reiter. So gesehen wäre die Gruppe mit Christoph Wurzer, Sebastian Babinger, Manuel Wittmann, Christoph Erber, Jürgen Palmetzhofer, Robert Gruber und Markus Eßletzbichler ja eine vollzählige Gruppe (9 Mann). Wenn da nicht Erkrankungen, Verletzungen oder volle Terminkalender einen Strich durch die Rechnung machen würden. Aber mit Johannes Loidhold und Alfred Reiter und den beiden „Spielertrainern“ Engelbert Kaltenbrunner und Hans Palmetzhofer konnten wir dennoch an den 5 geplanten Bewerben teilnehmen.



„Chrisi Erber braucht Trost“

Besonders freuen durften wir uns heuer in Raxendorf, wo wir mit dem 3. Rang in Silber (Gästewertung) zusammen mit unseren Vorbildern - BRW2 - zu den Siegergruppen zählten. Auch beim eigenen Abschnittsbewerb, bei traumhaften Wetter und organisatorisch perfekt vorbereiteten Bewerb in Mank, konnten wir mit dem 4. Rang in Silber A eine heißbegehrte Trophäe erreichen. (Bericht Spielertrainer poalmi)

## Leistungsbewerbe - Leistungsabzeichen

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder das Highlight unserer Wettkampfteilnahmen der 66. Nö. Landesbewerb in Zistersdorf.

Zum wiederholten Male richteten wir unser kleines Zentrum in der Zeltstadt zusammen mit Ruprechtshofen, Hürm und heuer auch mit Texing ein. Wieder konnten wir zahlreiche, auch hochrangige Feuerwehrfunktionäre, in unserem kleinen Mekka der Landesbewerbe begrüßen.



Manfred Babinger und Manuel Wittmann

Mit dabei auch Kdt. ABI Manfred Babinger, der neben seinen Tätigkeiten, in der Funktionärsfunktion des Abschnittskommandant Stv., auch wieder sein organisatorisches Talent für seine Mannschaft unter Beweis stellte. Als besonderer Höhepunkt war heuer sein Geburtstag während der Bewerbe, zudem wir natürlich herzlichst gratulierten.

Ein besonderer DANK gilt auch unserem exklusiven Fleisch- und Wurstlieferanten, der Fa. Josef und Isabella Teufl GmbH aus Ruprechtshofen. Sepp und Isabella unterstützen uns das ganze Jahr mit ihren Spezialitäten, sei es beim Fest oder Adventtreffen und besonders auch immer beim Landeslager, mit sehr großzügigen Sachspenden, wie z.B. die von ihm für uns extra kreierte Brunnwiesner - Florentinerwurst.

DANKESCHÖN an dieser Stelle!



Leider fiel die Nacht vom Samstag auf Sonntag buchstäblich in das Wasser, wodurch das Zusammenräumen am Sonntag recht nass und dreckig von staten ging.

**BRW1 schaffte heuer durchaus ansprechende, ausbaufähige Zeiten wenn die Gruppe weiter zusammenbleibt - was aus heutiger Sicht beabsichtigt ist.**



v. li: Jürgen Palmetzhofer, Markus Eßletzichler, Andrea Palmetzhofer; Robert Gruber, Christoph Erber, Manuel Wittmann, Markus Reiter, Christoph Wurzer und Sebastian Babinger;

Die „komplett richtige“ Gruppe BRW1

## Leistungsbewerbe - Leistungsabzeichen



### Brunnwiesen 2 = BRW2

Die Wettkampfsaison wurde am 16.4. mit dem Kuppelbewerb in Inning begonnen. Während es dort nicht wirklich nach Wunsch lief, konnte man am Kuppelbewerb in Heiligenblut mit dem 3. Rang von 30 Teilnehmern erstmals aufzeigen.

Die Gruppe Brunnwiesen 2 trat in diesem Jahr beim klassischen Löschangriff in Bronze und Silber erstmals mehrheitlich mit Alterspunkten an, obwohl klar war, dass man es mit 11 bis 15 Alterspunkten, gerade in unserem starken Abschnitt, beim Bezirk und am Land schwer haben wird vorderste Ränge zu erreichen. Denn mit Kirnberg III – dem regierenden Bundessieger und 2. der Weltmeisterschaft, sowie Bischofstetten 2 hat man aufgrund der ca. 10 Alterspunkte Differenz schier unschlagbare Gegner.



OBI Franz Babinger

Trotzdem wurden durchaus ansprechende Zeiten und Plätze erreicht. Beim Abschnittsbewerb in Raxendorf konnte mit 34,32 sek. beim Angriff und 14 Alterspunkten hinter Kirnberg III der 2. Platz erreicht werden. Auch in Silber wurde mit 41,46 der 2. Rang erreicht.



Bezirkswettbewerb Scheibbs in Oberndorf



**BRW2 - v.links stehend:** Stefan Maier, Gerhard Schmutz, Franz Babinger, Andreas Loidhold, Peter Kaltenbrunner;  
**v.l. kniend:** Martin Waxenegger, Alfred Reiter, Gerhard Paternoster, Alois Höbart. **nicht am Bild:** Raphael Loidhold.

Besonders erfreulich waren die Zeiten beim Antreten im Nachbarbezirk Scheibbs in Oberndorf. Dort konnte mit 33,68 sek. in Bronze B, sowie 38,03 sek. in Silber B vor Texing der Doppelsieg errungen werden.

Beim eigenen Abschnittsbewerb in Mank konnte 2 mal jeweils hinter Kirnberg und Bischofstetten der 3. Rang erreicht werden.

## Leistungsbewerbe - Leistungsabzeichen



Bezirksbewerb Mannersdorf

Der eigene Bezirksbewerb in Mannersdorf lief aufgrund von Fehlern in Bronze B nicht nach Wunsch – Platz 5 wurde erreicht. In Silber B lief es mit guter Zeit von 39,76 Sek. deutlich besser, was schlussendlich den erfreulichen 2. Rang bedeutete.



Landesbewerb Zistersdorf

Der Höhepunkt jeder Wettkampfsaison ist der Landesbewerb – diesmal wieder in Zistersdorf. Leider konnte dort u.a. auch aufgrund tragischer persönlicher Umstände nicht in der Originalformation angetreten werden. Mit 34,76 Sek. aber 10 Fehlern wurde in Bronze B der 25. Rang von 116 Teilnehmern erreicht.



Landesbewerb Zistersdorf – Aufstellung Silber B mit VI Friedrich Haas

In Silber B konnte mit 43,88 Sek. der 13. Rang von 59 fixiert werden. Der erhoffte Pokalrang war es diesmal nicht. Besonderer Dank gilt Hans Palmetzhofer und Hans Loidhold, die der Gruppe tatkräftig ausgeholfen haben. Ebenso der jungen Gruppe, die aufgrund des Zusammentauschens auf ein Antreten beim Landesbewerb in Silber verzichtete, damit Brunnwiesen 2 antreten konnte. Das nennt man echte Kameradschaft.

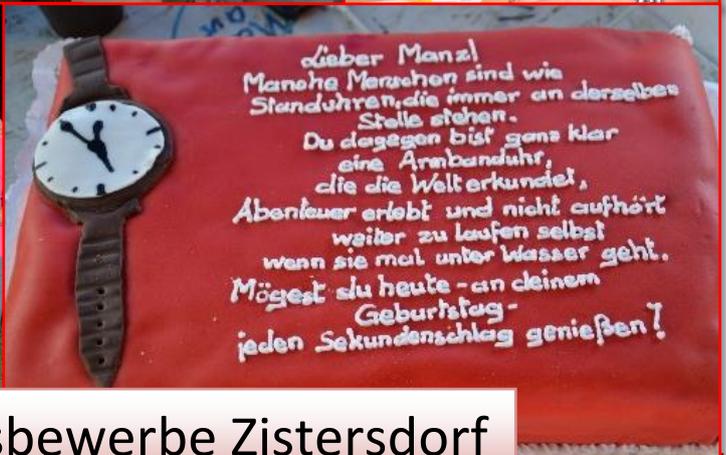
(Bericht BRW 2: Gruppenkommandant Alois Höbart)



Landesbewerbe  
Zistersdorf



# Bilder sagen mehr als tausend Worte



## Landesbewerbe Zistersdorf



**Bilder sagen mehr als tausend Worte**



Feuerwehrball 2016





**Feuerwehrball 2016**





v. links: BR Anton Jaunecker, OBR Roman Thennemayer, VR Engelbert Gundacker

## Großer Wahltag bei den Feuerwehren im Bezirk Melk Ende Februar 2016

Als neues Führungsduo gingen Roman Thennemayer und Anton Jaunecker aus den Wahlen im Bezirk Melk hervor.

Engelbert Gundacker wurde zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes im Bezirk Melk bestellt.

Dies führte auch zu Veränderungen in unserem Feuerwehrabschnitt Mank:

Neben Franz Hiesberger als neuer Abschnittskommandant wurde Manfred Babinger ebenfalls einstimmig zum neuen Stellvertreter gewählt und somit zum Abschnittsbrandinspektor befördert. Unser OV Christoph Erber ist als Gehilfe d. LDV ebenfalls im Team des Abschnittskommandos Mank vertreten.



v. links: HBI Martin Riegler (FF Kirnberg), VI Friedrich Haas (FF Hürm), BR Franz Hiesberger (FF Mank), ABI Manfred Babinger (FF Brunnwiesen), HBI Josef Bauer (FF Diesendorf) und HBI Edgar Deichstetter (FF Kettenreith).

Als Unterabschnittskommandant wurde HBI Josef Bauer für den Unterabschnitt St. Leonhard bestätigt.

Neu als U-Abschnittskommandanten HBI Martin Riegler für den UA Mank und HBI Edgar Deichstetter für den UA Kilb.



**Wir gratulieren hier noch einmal allen recht herzlich und wünschen viel Erfolg in der neuen Funktion! Ganz besonders möchten wir aber natürlich unserem eigenen Chef - Kommandant Manfred Babinger und OV Christoph Erber zu ihren neuen Funktionen als Abschnittskommandantstv. und Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes gratulieren.**



## Ereignisse – Auszeichnungen – Ehrungen



### Auszeichnungen – Ehrungen beim Manker Abschnittsfeuerwehrtag:



### Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

Diese Auszeichnung wurde **LM Michael Gerstl** im Juni beim Abschnittsfeuerwehrtag verliehen.

v. links: Abschnittskdt.Stv. ABI Manfred Babinger, Abschnittskdt. BR Franz Hiesberger, LM Michael Gerstl, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner

### Verdienstzeichen des Nö Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze



**Dr. Andreas Fritsch**

Seit 2007 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Brunnwiesen in der **Funktion als Feuerwehrarzt**

**Feuerwehrleistungsabzeichen:** Die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber hat er bereits 1976 erworben;

v. links: Abschnittskdt.Stv. ABI Manfred Babinger, Dr. Andreas Fritsch, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner

Unser Feuerwehrarzt Dr. Fritsch schaut auf unsere Gesundheit mit gründlichen, jährlichen Tauglichkeitsuntersuchungen und legt auch auf die medizinische Ausrüstung großen Wert. Er unterstützt uns materiell und finanziell auch immer sehr großzügig.

## Verdienstzeichen des Nö Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze



ABI Manfred Babinger und BM Gerhard Schmutz

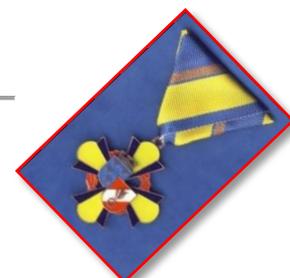
**BM Gerhard Schmutz**

Seit 06.01.1994  
Mitglied der FF Brunnwiesen;

**Funktion:**

Ausbildner der FF seit 2011;  
zuvor Gruppenkommandant;  
Bewerter der Feuerwehrleistungs-  
bewerbungen auf Bezirks-  
und Landesebene;  
Bezirksausbildner für das  
Feuerwehrleistungsabzeichen  
in Gold auf Bezirksebene;

**Leistungsabzeichen in:** Bronze und Silber 1994; Leistungsabzeichen in Gold (2010); Nö Feuerwehr-  
funkleistungsabzeichen (2005); Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in Bronze 2006 -  
in Silber 2008 sowie in Gold 2011;



ABI Manfred Babinger und V Alois Höbart

## Verdienstzeichen des Nö Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze

**V Alois Höbart**

seit 06.01. 1998 Mitglied der FF Brunnwiesen;

**Funktion:** Stellvertreter des Leiters des Verwal-  
tungsdienstes;

**Leistungsabzeichen:**

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und  
Silber 2000;

Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in  
Bronze 2006;

### Eine Korbschleiftrage, ein Spineboard und einiges an Zubehör erweitert unsere Rettungsausrüstung

Als unsere Ehrenmitglieder Christian und Elfriede Höfler Anfang Jänner 2016 bei unserer Mitgliederversammlung die Berichte der Sachbearbeiter verfolgten und den Wunsch des FMD Sachbearbeiters nach diesen Rettungsmitteln hörten, erklärten sie sich spontan dazu bereit hier einen Beitrag zu leisten.



Im Mai 2016 war es soweit, Ingrid Kalnay von der Fa. Thennemayer Feuerwehrausrüstung übergab mit Christian und Elfriede der FF Brunnwiesen am Areal der Firma Höfler Transport & Logistik die neuen Geräte.

Damit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen über weitere wertvolle Instrumente, um im Notfall bei Personenrettungen bestens gerüstet zu sein.

Ein herzlicher Dank für diese großzügige Spende an unsere Gönner!

### Mitgliederversammlung und Neuwahlen am 06. Jänner 2016



Bürgermeister, Kommando und Ehrenkommando mit den beförderten Kameraden v. links:  
EOBI Franz Lindebner, EOVI Alois Babinger, OBI Franz Babinger, LM Markus Babinger, OV Christoph Erber,  
OFM Christoph Wurzer, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, HFM Raphael Loidhold, EOVI Johannes Waxenegger,  
ABI Manfred Babinger und EHBI Johann Loidhold;

## Neuwahlen 2016

Unser bestehendes Kommando, mit **ABI** (zu dieser Zeit noch **HBI**) **Manfred Babinger** und **OBI Franz Babinger**, wurde bei den durchgeführten Neuwahlen sehr klar bestätigt. Zum neuen Oberverwalter und somit Kommandomitglied ernannten sie den gebürtigen Brunnwiesner Christoph Erber. Neu deshalb, da der bisherige OV Johannes Waxenegger, vor allem aus beruflichen Gründen, seine Funktion zur Verfügung gestellt hatte.



OBI Franz Babinger, ABI Manfred Babinger, OV Christoph Erber



## Ernennungen durch das Kommando 2016

Christoph Erber wurde zum Oberverwalter ernannt.

Johannes Waxenegger wurde zum Ehrenoberverwalter ernannt.

## Im Rahmen des Dienstpostenplanes wurden weitere Beförderungen ausgesprochen:

Christoph Wurzer wurde vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Matthias Hirner und Raphael Loidhold befördert.

Markus Babinger wurde vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert.

## Überreichung der Florianiplakette des NÖ LFV:

Ein weiteres Highlight, bei dieser Sitzung, stellte die Überreichung der Florianiplakette des Nö Landesfeuerwehrverbandes an unsere Ehrenmitglieder Elfriede und Christian Höfler dar. Dazumal noch Abschnittskommandant BR Roman Thennemayer überreichte „Göd und Goli“ diese Plakette im Auftrag des LBD Dietmar Fahrafellner.

Zur 10 jährigen Ehrenmitgliedschaft hatte unser Kommando um diese Verleihung beim Nö Landesfeuerwehrverband angesucht, da wir sehr dankbar für alles und auch wirklich stolz darauf sind, mit der Fam. Höfler, Freunde, Gönner und Sponsoren zu haben. Dies würden sich andere wünschen bzw. erträumen. Es ist in Zeiten wie diesen nämlich nicht selbstverständlich, alle Jahre wieder so großzügig unsere Freiwilligkeit zu unterstützen, und dies schon über Jahrzehnte.



Bgm. Leo Gruber-Doberer, Franz Babinger, Christian und Elfriede Höfler, Christoph Erber, Manfred Babinger und vorne Pascal Höfler

Gratulation unseren „runden“ Geburtstagskinder 2016

18



18 Jahre – FM Sebastian Babinger

20



20 Jahre – FM Andrea Palmetzhofer

30



30 Jahre - HFM Raphael L Loidhold



30 Jahre - HFM Michael Loidhold

50



50 Jahre – OBM Engelbert Kaltenbrunner

50



50 Jahre - HLM Franz Palmetzhofer



50 Jahre - LM Gerhard Schönbichler

60



60 Jahre – LM Karl Hainitz

65



65 Jahre - LM Franz Babinger



65 Jahre - EHLM Engelbert Prankl



**Alles Gute  
70 Jahre**



70 Jahre – EOv Alois Babinger

70 Jahre - LM Gerhard Brandhofer

**50**



Ehrenmitglied und Gönner Christian Höfler feierte seinen 50. Geburtstag.

Weiterhin viel Erfolg, Freude, Glück, Liebe und mächtig viel Gesundheit mögen Dir auch im nächsten halben Jahrhundert beschieden sein.

**Wir gratulieren zum Nachwuchs:**

" Welch ein Schatz!"

Und sicher stimmt auch dieser Satz:  
Ein Töchterchen, anmutig, fein,  
ist stets des Hauses Sonnenschein!

Flora Erber hat am 03.Oktober 2016  
das Licht der Welt erblickt.



Flora Erber mit Bruder Felix



Natalie und Markus Reiter

**Alles Gute zur Vermählung!**

Zu Eurem schönsten Tag im gemeinsamen Leben auch hier noch einmal alles Gute, viel Glück, eine anhaltende Liebe und die Erfüllung all Eurer Wünsche!

Natalie und Markus Reiter sagten am 13. August 2016  
JA zueinander.

Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.

*(Albert Schweitzer)*

Tätigkeitsstatistik FF Brunnwiesen (Stand 19.12.2016)

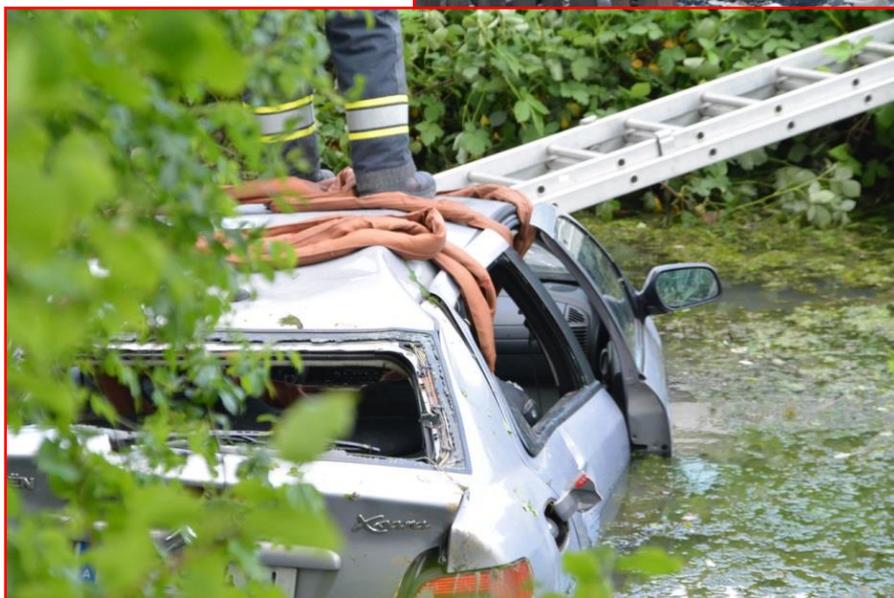
Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatzstatistik	49	253	544
Tätigkeitsstatistik	422	1684	7021
Jugendarbeit	42	249	1625
Übungsstatistik	82	756	2450
Bewerbsstatistik			
Bewerbsteilnahmen	15	193	1403
Bewertertätigkeiten	8	9	84
Kursstatistik			
Kursteilnahmen	30	39	414
Ausbildertätigkeiten	7	8	88
Gesamtstatistik	655	3191	13629



## Die Eckdaten der obigen Statistiktabelle in Worten:

### Einsätze:

49 Einsätzen  
(gleichbleibend zu 2015)  
gliedern sich in  
6 Brandeinsätze  
(gegenüber 4/2015),  
2 Brandsicherheitswachen  
(gegenüber 1/2015) und  
41 technische Einsätze.



Unter den 41 Alarmierungen zu technischen Einsätzen sind wir 6 Mal zu Verkehrsunfällen gerufen worden.

Für die Einsätze wurden 544 Einsatzstunden aufgewendet.

Ein Zuwachs von 2,25% an Einsatzstunden.



## Ausbildung und Übung:

Für 2016 wurde bereits zu Jahresbeginn festgelegt besonderes Augenmerk auf die Ausbildung zu legen.

Im Laufe des Jahres nahmen an 82 Übungen (zum Vergleich 64 Übungen 2015) 756 Mitglieder mit 2450 Stunden teil gegenüber 2168 anfallenden Stunden im Jahr 2015.

# Einsätze, Leistungen und Ausbildung

## Ausbildung und Übung:

39 Kameraden/innen besuchten 30 Kurse (gegenüber 20 Kursbesuchen 2015). Zusammen mit den 7 Ausbildertätigkeiten auf Bezirksebene von FKUR Johann Reiterlehner ASB Michaela Röska, VM Gerhard Moser und BM Gerhard Schmutz auf Bezirksebene fallen damit 502 Stunden an.

Die gesamte Ausbildungsstatistik weist damit insgesamt 2952 Stunden auf. Gegenüber 2015 ein Plus von rund 16%.



Stundenplan		
Grundlagen Führen		
1. Tag		
0730-0745	Aufnahme	Modulleiter
0745-0800	Eröffnung	
0800-0930	Wissensstandsabgleich	Lehrbeauftragter
0930-1000	Pause	
1000-1100	Führungsgrundsätze	Lehrbeauftragter
1100-1200	Verhalten beim Innesangriff	Lehrbeauftragter
1200-1300	Mittagspause	
1400-1700	Verhalten beim Innesangriff	Lehrbeauftragter
1700-1800	Verhalten an der Einsatzstelle	Lehrbeauftragter
2. Tag		
0730-0800	Tagesbesprechung	Modulleiter
Einteilung der Gruppen für den Stationsbetrieb		
0800-1200	Stationsbetrieb	
„Verhalten beim Einsatz“		
	• Brandeinsatz	Lehrbeauftragter
	• Techn. Einsatz	
	• Schadstoffeinsatz	Einsatzmaschinisten
	• Personensicherung und Leitern	
1230	Wiederholung Abschluss	Modulleiter

STUNDENPLAN	
WÄRMEBILDKAMERA (BD80)	
08:00 Uhr	Eröffnung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches
09-15 Uhr	Technische und physikalische Grundlagen
10-10:50 Uhr	Einsatzmöglichkeiten
10-12:00 Uhr	• Vorstellen der verschiedenen Wärmebildkameras
13:00-17:00 Uhr	Stationsbetrieb:
	• Personensuche im Geschäftshaus
	• Brandbekämpfung im Brandhaus
	• Schadstoffeinsatz

## Teilnahme an Bewerbungen

Unsere 2 Bewerbungsgruppen nahmen zusammen an 15 Bewerbungen teil. Zusätzlich der 8 Bewertertätigkeiten und der erforderlichen Übungsstunden fielen damit 1487 Stunden an.



Als Bewerter aktiv sind hier Gerhard Moser, Gerhard Schmutz auf Bezirks- und Landesebene sowie Alfred Reiter auf Bezirksebene.

**Ein Danke auch an unsere Schlachtenbummler“**



## FLA Gold - Feuerwehrmatura

Zum Bewerb des Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die sogenannte Feuerwehrmatura, traten 2016 auch wieder 2 Kameraden unserer Wehr an. LM Johann Palmetzhofer und sein „Studienkollege“ in der Feuerwehr, LM Markus Eßletzbichler bereiteten sich wochenlang jeden Sonntagvormittag in Hürm beim Vorbe-

reitungslehrgang auf diese umfangreiche Prüfung vor.

Lehrgangleiter VI Friedrich Haas und sein Team konnten auch dieses Jahr wieder die weiße Fahne für den Bezirk Melk hissen. LM Palmetzhofer belegte Platz 6 knapp vor LM Eßletzbichler, der den hervorragenden 7 Platz von 150 durchgekommenen Teilnehmern NÖ weit erreichte.



Kdt. Babinger war auch bei der Siegereverkung in Tulln dabei, wo Landesfeuerwehrkdt. Dietmar Fahrenner das Abzeichen den beiden Teilnehmern selbst übergab. Die FF Brunnwiesen ist sehr stolz auf diese tolle Leistung und gratuliert dazu nochmal recht herzlich!



### Jugendarbeit

1625 Stunden wurden auch 2016 wieder von den Jugendbetreuern und den FJ-Mitgliedern alleine für die FF-Brunnwiesen geleistet. 1625 Stunden Freizeit der Jugendlichen und der Betreuer für feuerwehrfachliche Ausbildung wie Technik, Erste Hilfe, Wasserdienst oder Wissenstest sowie Bewerbsvorbereitungen und Bewerbungsteilnahmen.

### Sonstige Tätigkeiten:

Für „sonstige Tätigkeiten“ schlugen 7021 Stunden zu Buche. Gegenüber zum Vorjahr ist dies zwar rückläufig gewesen. Dies erklärt sich damit am schnellsten, dass 2015 das eigene FF-Fest und die Durchführung der NÖ Landesbewerbe in Mank viele Arbeitsstunden zusätzlich benötigten. Auch die Sanierung des Gerätehauses nahm 2015 viel Zeit und Arbeitsaufwand in Anspruch.



Denn der nötige Aufwand für Administration, Kommandotätigkeiten, Service-, Sanierungs- Reparatur- oder Öffentlichkeitsarbeiten ist zumindest gleich geblieben. Einen Mehraufwand an Zeit erfordert auch die Arbeit auf Abschnittsebene, wo neben ABI Manfred Babinger und OV Christoph Erber auch ASB Michaela Röska für den Nachrichtendienst arbeitet und auch als Lehrbeauftragte für den Bezirk Melk tätig ist.

Insgesamt leisteten die Mitglieder der FF Brunnwiesen somit **13629 freiwillige Stunden** um Einsätze, die Einsatzbereitschaft und letztendlich auch einen Teil ihrer Sicherheit gewährleisten zu können. (Stand 19.12.2016)



Die Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen informiert



# SICHERE FEIERTAGE

Sicherheitstipps des ÖBFV



**2 Sekunden**  
In nur sechs Sekunden...

**4 Sekunden**  
... kann sich ein trockener Christbaum...

**6 Sekunden**  
... mit einer Stichflamme entzünden!



Die FF Brunnwiesen informiert

# SICHERES GRILLEN



**SICHERHEIT**  
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



**ABSTAND**  
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



**LÖSCHMITTEL**  
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



**122**



**ANHEIZEN**  
Verwenden Sie zum Anzünden nur Sicherheitsanzünder oder einen Anzündkamin. Dabei kann es keine Stichflammen geben.



**STICHLAMME**  
Verwenden Sie niemals flüssige Brandbeschleuniger, um etwas „nachzuhelfen“. Die Stichflamme ist unkontrollierbar und es besteht Lebensgefahr.



**LÖSCHBEREIT**  
Halten Sie einen Feuerlöscher, den Gartenschlauch oder einen Kübel Wasser in der Nähe des Grillers bereit.



**ABSTAND**  
Halten Sie Abstand zu brennbaren Gegenständen und Gebäuden.



**KINDER**  
Kinder und Haustiere dürfen niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Grillplatzes.



**INDOOR**  
Grillen Sie nur im Freien! Niemals in Wohnung, Garage, Zeit etc. (Kohlenmonoxid)



**NOTRUF 122**  
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Plakat online selbst gestalten auf [www.feuerwehr.at](http://www.feuerwehr.at)

**FEUERWEHR.AT**



Sichere Feiertage



Sicheres Grillen

Plakat online selbst gestalten auf [www.feuerwehr.at](http://www.feuerwehr.at)

**FEUERWEHR.AT**  
[www.ff-brunnwiesen.at](http://www.ff-brunnwiesen.at)

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

### Brandschutz beginnt zu Hause!

Rund 6000 bis 7000 mittlere bis größere Brände vernichten jährlich in Österreich Sachwerte von mehreren hundert Millionen Euro und fordern Dutzende Menschenleben. Etwa die Hälfte davon betreffen Brände in privaten Haushalten. Offenes Feuer, Wärmegeräte, elektrische Energie und Blitzschläge zählen hier zu den häufigsten Brandursachen.



Umso wichtiger ist es für Ihre Sicherheit, achtsam mit offenen Flammen umzugehen und Zündquellen jegliche Art zu vermeiden. Wenn Sie darüber hinaus Ihr Heim mit Rauchmeldern und einem Feuerlöscher ausstatten, haben Sie selbst im Brandfall gute Chancen, eine Katastrophe zu vermeiden. Lange vor den Flammen gefährden giftige Rauchgase ihr Leben. Mittlerweile kostengünstige Rauchwarnmelder setzen schon bei geringer Rauchentwicklung einen schrillen Alarmton ab und retten so Menschenleben. Montieren Sie zur Fluchtwegsicherung in Ihrem Heim zumindest einen Rauchwarnmelder an zentraler Stelle wie z.B. im Flur.

Darüber hinaus erhöht die einfache Anbringung von jeweils einem Rauchwarnmelder pro Kinder-, Schlaf-, und Wohnzimmer nochmals deutlich Ihre Sicherheit.

### Welcher ist der richtige Feuerlöscher für meinen Bereich?

Jeder Brand fängt im Kleinen an. Wird er rechtzeitig entdeckt, kann er mit einem Feuerlöscher gezielt gelöscht werden. Bringen Sie den Feuerlöscher an einer möglichst zentralen Stelle (z.B. im Vorraum) an. Er muss im Brandfall leicht erreichbar sein. Machen Sie sich auch mit der Bedienung des Gerätes im Vorfeld vertraut.

Für den Privathaushalt bieten sich im Wesentlichen zwei Alternativen an:

**Pulver- und Schaumfeuerlöscher.** Das Löschmittel der ABC-Pulverlöscher ist ein feines Salzgemisch, das sich für Brände fester (A), flüssiger (B) und gasförmiger (C) Stoffe eignet. Pulverfeuerlöscher sind in der Anschaffung meist günstiger. Wenn das Gerät eingesetzt wird, verteilt sich sein Pulver im ganzen Raum, dringt in kleinste Zwischenräume ein und lässt sich nur schwer wieder entfernen. Aus diesem Grunde eignen sich Pulverlöscher gut für die Garage, den Keller oder den Hobbyraum.



Anders sieht es bei den etwas teureren Schaumlöschern aus. Ihre Löschwirkung besteht darin, den Brandherd zu ersticken und zu kühlen. Ihr Löschmittel - eine Schaumlösung, die einen leichten Film bildet - ist für die Brandklasse A und B ausgelegt. Sie sind daher zur Brandbekämpfung von brennbaren Flüssigkeiten und festen Stoffen wie Holz, Papier oder Textilien geeignet. Durch den Schaum werden die Flammen schlagartig gelöscht - ohne größere Verunreinigungen. Schaumlöscher sind daher vor allem für die Wohnung zu empfehlen.

Eine Ausnahme bildet die Küche. Sollte es in einer Pfanne oder Fritteuse zu einem Fettbrand kommen, darf dieser niemals mit Wasser gelöscht werden, da sich dieses sonst schlagartig in Dampf verwandelt und es zu einer gewaltigen Fettexplosion kommt! Hier helfen spezielle Fettbrand-Feuerlöscher (Brandklasse F).

Auf der sicheren Seite ist auch, wer eine Löschdecke aus dem Fachhandel verwendet. Die Sofadecke ist zu vermeiden, denn die könnte ebenfalls in Brand geraten. Ein Deckel tut es zur Not auch. Wichtig

# Alle Jahre wieder - Sicherheitstipps



ist, zunächst die Herdplatte oder Kochflamme abzdrehen, und anschließend die Sauerstoffzufuhr zum Feuer zu unterbinden, um es zu ersticken.

Kohlendioxidlöscher Brandklasse B und C ("CO<sub>2</sub>-Löscher") eignen sich besonders zur Bekämpfung von Bränden in EDV-Anlagen, Elektroanlagen (E-Verteiler, Schaltwarten, Relaischränken etc.), Labors, Großküchen, Lackieranlagen etc. Sie können auch gegen Flüssigkeits- und Gasbrände eingesetzt werden. Das Löschmittel verursacht keine Verunreinigung, da sich Kohlendioxid rückstandsfrei verflüchtigt. Löschwirkend sind sowohl der Erstickungseffekt durch Verdrängung der Luft in Bodennähe, als auch der Störeffekt aufgrund der Vermischung des Löschgases mit der Luft. Kohlendioxid ist schwerer als Luft und sinkt zu Boden; es ist daher auch ein Stickgas. CO<sub>2</sub>-Löscher dürfen daher in tiefer gelegenen oder schlecht belüftbaren Räumen nicht verwendet werden!



Sicherheitstipps des NÖ Zivilschutzverbandes

Feuerlöscher sind der Empfehlung der Herstellerfirma entsprechend zu warten, jedoch mindestens alle 2 Jahre von einer fachkundigen Person überprüfen zu lassen. Ein Nachweis dieser Überprüfung ist am Löscher anzubringen.

## Verhalten im Notfall:

Ihr Notruf löst die Hilfsmaßnahmen aus. Je genauer und richtiger Ihre Schilderung der Situation, desto gezielter kann Hilfe zum Unfallort geschickt werden! Ruhe bewahren und Notruf 122 wählen.

### 1. Was ist passiert? *Brand, technisches*



<b>Feuerwehr</b>	122	Telefonseelsorge	142
Polizei	133	Ärztendienst	141
Rettung	144	Bergrettung, Alpinnotruf	140
Euro - Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	01 406 43 43

Gebrechen –Beschreibung in kurzen Stichwörtern

2. Wo ist es passiert? *Genaue Adresse Ortsteil, Straße, Hausnummer – ev. Zufahrtsmöglichkeiten*

3. Wie viele Verletzte - **Sachschäden**? *Hinweise auf besondere Umstände, -Notfall beschreiben*

4. Wer meldet den Notruf? *Wer spricht? Nennen Sie uns Ihren Namen u. ihre Telefonnummer, Erst auflegen wenn die Einsatzzentrale das Gespräch beendet!*



## Hinweis: Ihre Spenden an Feuerwehren sind seit 2012 steuerlich absetzbar

Ab dem Jahr 2013 sind Spenden von Privatpersonen und Unternehmen bis zu 10 % der Einkünfte bzw. des Gewinnes des laufenden Jahres absetzbar.

Die jetzige Regelung ermöglicht dem Spender, je nach Einkommen zwischen 25 und 50 Prozent seiner Spende vom Finanzamt zurückzufordern.

(Berechnungsmöglichkeit: [www.spendenrechner.at](http://www.spendenrechner.at))

**FF Brunnwiesen**

*Merry Christmas*



*Dankeschön!*

*Happy New Year*

**Für das kommende neue Jahr wünschen wir Ihnen:**



### *Neues Jahr*

*Ob ein Jahr neu wird,  
liegt nicht am Kalender,  
nicht an der Uhr.  
Ob ein Jahr neu wird,  
liegt an uns.*

*Ob wir es neu machen,  
ob wir neu anfangen zu denken,  
ob wir neu anfangen zu sprechen,  
ob wir neu anfangen zu leben.*

Johann Wilhelm Wilms



Was auch immer Sie unternehmen:  
**Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.**

Wo auch immer Sie sind:  
**Wir wünschen Ihnen Wohlbehagen.**

Was auch immer passiert:  
**Wir wünschen Ihnen viel Glück.**

**Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung  
unserer Arbeit.**

**Danke für Ihr Vertrauen!**

***Prosit 2017 -  
GUT WEHR!***

Im Namen aller Kameraden der FF Brunnwiesen  
das Kommando

Kommandant ABI Manfred Babinger

Verwalter OV Christoph Erber

Kdt. Stv. OBI Franz Babinger